

<http://www.derwesten.de/staedte/wesel/Sonderfahrten-fuer-Berufspendler-id3719617.html>

Rheinbrücke

Kommentare: 2 Trackback-URL

Sonderfahrten für Berufspendler

Wesel, 16.09.2010, Michael Turek



Wesel. Eine Autofähre wird zwischen Bislich und Xanten nicht pendeln, wenn vom 9. bis 18. Oktober die Rheinbrücke gesperrt ist. Berufspendler müssen aber nicht unbedingt einen weiten Umweg über Rees oder Duisburg machen.

Die „Keer tröch II“ wird dann jeden Tag morgens von 6 bis 8 Uhr und abends von 16 bis 18 Uhr fahren. Wie Edmund Ramms berichtet, wird das Boot mittwochs und freitags sogar bis 19 Uhr auf dem Rhein unterwegs sein. Aus seiner Sicht ist es sinnvoll, dass sich Fahrgemeinschaften bilden.

So stellt sich Ramms den Ablauf vor: Jemand, der auf die linke Rheinseite muss, parkt seinen Wagen in Bislich, setzt mit der Fähre über und fährt ab Beek mit einem Arbeitskollegen weiter. Eine Zehnerkarte wird für zehn Euro angeboten, fügt er hinzu. Um abschätzen zu können, ob Interesse besteht, sollten sich Fahrgäste unter der Rufnummer 02859/740 melden.

Die zusätzliche Fahrten seien finanzierbar, so Ramms. „Wir haben ja nicht die Kosten wie eine Autofähre“, sagt er mit Blick auf das Angebot eines Fährbetreibers aus dem Düsseldorfer Raum. Der hatte es zurückgenommen, weil we-der der Landesbetrieb Straßen NRW noch die Stadt Wesel ihm Einnahmen in Höhe von 20 000 Euro garantieren wollte (die NRZ berichtete).

Die Rheinbrücke muss im Oktober gesperrt werden, weil der Anschluss an die Lippebrücke hergestellt wird.